

Hohe Breitbandförderung

Bürgermeister Eberl erhielt Förderbescheid

Mamming. (co) Bereits seit längerer Zeit laufen die Arbeiten für den Ausbau von schnellem Internet in Bayern auf Hochtouren. Auch in der Gemeinde Mamming wurde Anfang 2014 der Weg dafür freigemacht. Im Dezember des gleichen Jahres erfolgte die Vergabe zum Ausbau an die Telekom. Bereits zwei Jahre später – 2016 – wurde diese Maßnahme fertiggestellt.

Ab diesem Zeitpunkt verfügte die Gemeinde mit den zugehörigen Ortsteilen Hof, Pilberskofen, Bachhausen, Bubach, Rosenau und Mammingerschwaigen über ein Datennetz mit der neuesten Technik. Doch noch konnten nicht alle Bewohner den schnellen Zugang zum Internet mit seinen Annehmlichkeiten nutzen. Hier waren es vor allem die Bewohner in den kleinen und kleineren Ortschaften, Weilern und Einöden. Daher entschloss sich die Gemeinde zu einem weiteren Ausbau. Das wird nun Zug um Zug erfolgen.

Ermöglicht wird das durch den sogenannten „Höfebonus“, der am 1. Juli 2017 startete. Damit hat der Freistaat Bayern das Förderprogramm erweitert und die Fördersummen erhöht, so dass nun weitere Ortsteile erschlossen werden können. Die Gemeinde hat daher einen erneuten Antrag für eine Aufnahme in das Förderprogramm und auf Be-



Bürgermeister Georg Eberl nimmt den Förderbescheid durch Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und Finanz- und Heimatstaatssekretär Dr. Hans Reichhart entgegen.

willigung der damit verbundenen Fördergelder gestellt.

Am Mittwoch, 11. April, durfte Bürgermeister Georg Eberl im Bayerischen Staatsministerium in München, aus den Händen von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und Finanz- und Heimatstaatssekretär Dr. Hans Reichhart

den Förderbescheid entgegennehmen. Georg Eberl freute sich über die stattliche Fördersumme von 1 132 636 Euro.

Mit der Gemeinde Mamming erhielten an diesem Tag 20 Gemeinden aus Niederbayern Förderungen in Höhe von insgesamt rund 10,4 Millionen Euro.